

Pressedienst der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Referenten: Saskia Daubach-Metz und Timm Jörnhs

Tel.: 02603 972-181, 02603/972-165; Telefax: 972-6181, 972-6165

E-Mail: referat03@rhein-lahn.rlp.de

www.rhein-lahn-kreis.de

Kitas im Stadtgebiet Bad Ems schließen

Nr. 116 - 22. Februar 2021 / Rhein-Lahn-Kreis. Auf Initiative des Stadtbürgermeisters Oliver Krügel fand am heutigen Morgen ein digitaler Krisengipfel statt. Nach eingehender Risikobewertung unter Berücksichtigung des lokalen Infektionsgeschehens in Bad Ems haben der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau Uwe Bruchhäuser, der Stadtbürgermeister der Stadt Bad Ems Oliver Krügel und die Kitas in freier Trägerschaft auf Empfehlung des Kreisgesundheitsamtes mit Frau Dr. Hildegard Hamm und Landrat Frank Puchtler in Abstimmung mit dem Landesjugendamt beschlossen, alle Kitas im Stadtgebiet Bad Ems bis zum 5. März zu schließen, um ein weiteres Infektionsgeschehen einzudämmen. Entsprechende Verfügungen ergehen.

Hervorzuheben ist hierbei, dass derzeit zwei Kindertagesstätten in Bad Ems massiv von Infektionen mit mutierten SARS-CoV-2 Erregern betroffen sind. In beiden Fällen sind sowohl Erzieherinnen, betreute Kinder als auch Familienmitglieder als Sekundär- bzw. Tertiärfälle infiziert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten und wird zwischen den Beteiligten nach Abwägung des aktuellen Infektionsgeschehens vor Ort in der nächsten Woche erneut beraten. Weitere Schließungen in Nachbargemeinden werden je nach Infektionsgeschehen individuell zwischen Träger und Kreisgesundheitsamt abgestimmt.

Der Bürgermeister der VG Bad Ems-Nassau Uwe Bruchhäuser und Landrat Frank Puchtler baten ausdrücklich, dass das Landesjugendamt für Soziales, Jugend und Versorgung darauf hinwirkt, dass Fachkräfte bei der Impfpriorisierung vorgezogen werden.